

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten	
Verantwortlicher (Fachbereich/Bereich/Abteilung, Telefon, Email)	Stadt Bochum Der Oberbürgermeister Gesundheitsamt Westring 28/30 44777 Bochum Telefon: 0234/910-2300 E-Mail: gesundheitsamt@bochum.de
Datenschutzbeauftragte/r (Anrede, Name, Telefon, Email; Postanschrift bei externer/-m DSB)	Frau Grahner, Telefon 0234/910-2052, E-Mail datenschutz@bochum.de
Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	Die Dokumentation und Speicherung der Daten (z. B. Stamm- und Kommunikationsdaten) erfolgt in Form von Papierakten, teilweise und perspektivisch auch elektronisch. Es erfolgt eine Archivierung der hier eingehenden Post (z. B. Anfragen, Mitteilungen etc.).
Zweck/e der Datenverarbeitung (Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)	Die erhobenen Daten sind für die organisatorische Vorbereitung zum gemeldeten Anliegen und für die Kontaktaufnahme mit Ihnen erforderlich, um ggf. ein weiteres Vorgehen zu besprechen und zu planen. Außerdem sind die erhobenen Daten für die Organisation der Hilfseinrichtungen und Unterstützungsangebote, sowie für anonymisierte Statistiken der Gesundheitsberichterstattung notwendig und dienen damit Ihrer Versorgung im Gesundheits- und Sozialbereich (Art. 9 Abs. 2 h DSGVO)
Wesentliche Rechtsgrundlage/n (sowohl materiell-rechtlich wie auch verfahrens- und datenschutzrechtlich)	Die Datenerhebung ergibt sich aus den gesetzlichen Grundlagen, nach denen das Gesundheitsamt tätig wird, wie hier insb. dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, dem Gesundheitsdatenschutzgesetz NRW, dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz, dem Bundeskinderschutzgesetz, den Sozialgesetzbüchern, dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und dem



	Schwangerschaftskonfliktgesetz.
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten (im Regelfall)	Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schutzwürdigkeit und dem Geheimhaltungsinteresse Dritter, § 9 IV GDSG NRW.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen (aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)	Ihre Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe so lange gespeichert, wie der Zweck der Erhebung dies erfordert (Art. 5 Abs. 1 lit. e) DSGVO) Die hier erhobenen Daten und Papierakten werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen nach letztem Kontakt (Beendigung der Unterstützungsleistung) 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht bzw. vernichtet.
Quelle der Daten (anderes Fachamt, andere Behörde)	Direkte Erhebung bei den Betroffenen
Rechte der betroffenen Person (allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten• Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde (Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, Email, Homepage)	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2 - 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de